

Theater & Umweltkommunikation

Wettbewerb zur EXPO 2000 - Festivals in Mainz und Bonn

Der Wissenschaftsladen Bonn e.V. organisiert im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen das III. bundesweite Umwelttheaterfestival, das vom 30. 9. bis zum 3. 10. 1999 im Bonner Kulturzentrum Brotfabrik stattfindet. Im Rahmen dieses Festivals werden zusätzlich die Preisträger eines Umweltheater-Wettbewerbs ermittelt, die für das Land Nordrhein-Westfalen während der EXPO 2000 auftreten werden. Ein IV. Umwelttheaterfestival ist ebenfalls in Planung: vom 7. bis 9. 6. 2000 in Mainz.

Gute Aussichten für den Projektbereich Kunst als Medium der Umweltbildung im Bonner Wissenschaftsladen! Andreas Pallenberg freut sich: "Innerhalb weniger Wochen kamen Zusagen für drei Großprojekte, mit denen unsere Aktivitäten für eine kreative Umweltkommunikation fortgesetzt und ausgebaut werden können."

Ein innovativer Ansatz etabliert sich
Das erste bundesweite Umwelttheaterfestival wurde 1994 in Bonn als Pilotprojekt von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördert. An fünf Tagen wurden 17 Aufführungen an verschiedenen Bonner Spielstätten präsentiert.



„Speisung der Götter“ von Odoroka zur Eröffnung der Art d'Eco in Bonn



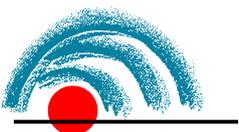
Programmtitelblatt 1996

Durch dieses Projekt wurde der Wissenschaftsladen Bonn e.V. überregional als Vermittlungsstelle für Umwelttheatergruppen bekannt. Fast täglich fragen bei uns seitdem Kommunen, Verbände, Umweltinitiativen, Schulen, sogar Großveranstalter (insbesondere von Agenda 21-Aktionen) nach geeigneten Theatergruppen, die kulturelle Beiträge zu sonst eher nüchternen Anlässen und Veranstaltungen liefern sollen.

Mehr als „Öko-Theater“
Ende 1996 organisierten wir das zweite bundesweite Umwelttheaterfestival – diesmal im Auftrag des Landes NRW. Bei

der Auswahl der dort präsentierten Stücke wurde noch konsequenter als beim ersten Festival auf stark pädagogisch und informatorisch angelegte Theaterproduktionen verzichtet. Bei weit gefaßter Interpretation des Ökologiebegriffes konzentrierten wir uns auf neuartig-experimentelle und ästhetisch ansprechende professionelle Darstellungen. Somit präsentierte sich ein Programm, das stark entfernt war vom oft abschätzig gemeinten „Öko-Theater“-Klischee.

Die Tradition öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen im Spannungsfeld von Kunst und Umwelt setzte unsere Kunstaussstellung Art d'Eco fort. 1997 wurden im Botanischen Garten Bonn neben installierten Umweltkunstwerken Animationen und Performances geboten. Und zum Auftakt wurde von der Bonner Gruppe Odoroka ein Umwelttheaterstück arrangiert.



III. Umwelttheaterfestival 1999 und EXPO-Wettbewerb

Die Finanzierung des dritten bundesweiten Umwelttheaterfestivals erfolgt wieder durch das Landesumweltministerium Nordrhein-Westfalen. Und: Die Kooperation geht weiter. Das Motto der EXPO 2000 „Mensch, Natur, Technik“ ist das Leitthema für einen Preiswettbewerb, den Umweltministerin Bärbel Höhn ausgeschrieben hat. Auf diesem Weg sollen freie Theatergruppen aus Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung eines Umwelttheaterbeitrages für die EXPO 2000 animiert werden. Der Wissenschaftsladen organisiert diesen Wettbewerb, der für die Kunstschaffenden eine attraktive Herausforderung bedeuten dürfte. Die Bewerbungen werden mit Spannung erwartet

Preisgelder in Höhe von 75.000 DM

Das III. Umwelttheaterfestival wird somit zugleich zur wichtigsten Etappe des Preiswettbewerbs für die Weltausstellung in Hannover. Während des Festivals werden sich die bis dahin nominierten Gruppen einer Auswahljury sowie der interessierten Öffentlichkeit stellen und ihre Beiträge in Kurzfassung demonstrieren. Die ausgewählten (max. drei) Gruppen erhalten eine pauschale Produktionskostenerstattung von insgesamt 75.000 DM.

Das Hamburger Theater Priessenthal wird mit „Maria Sibylla Merian - Die Frau vom 500 Markschein“ beim III. bundesweiten Umwelttheaterfestival in Bonn auftreten.



Monteure, Köln: Die Spinnweiber beim II. Umwelttheaterfestival.

IV. Umwelttheaterfestival 2000

Nicht nur in Nordrhein-Westfalen wird Theater als Medium der Umweltkommunikation hoch geschätzt. Auch die Mainzer Landeszentrale für Umweltaufklärung in Rheinland Pfalz ist mit dem Wissenschaftsladen fast handelseinig über die Ausrichtung eines weiteren Theaterfestivals im Sommer 2000 in der Landeshauptstadt. Anlaß für den Import der Festivalidee ist das zehnjährige Bestehen der Landeszentrale für Umweltaufklärung.

Andreas Pallenberg hat noch weitere Absichten: *„Spätestens im Jahr 2000 dürfte der Bonner Wissenschaftsladen bundesweit in der Öffentlichkeit mit dem Thema „Theater & Umweltkommunikation“ in Verbindung gebracht werden. Wir möchten die Aufmerksamkeit für dieses vielseitige, attraktive Medium weiter steigern und auch zukünftig innovative Impulse für ein überzeugendes und tragfähiges Mitweltbewußtsein beisteuern.“*



III. Umwelttheaterfestival

Ort: Kulturzentrum Brotfabrik, Kreuzstr. 16, 53225 Bonn

Zeit: 30. Sept. bis 3. Okt. 1999.

Informationen, Programme und Kartenreservierungen bei: Andreas Pallenberg oder Jürgen Gauert, Tel. 0228/20161-20.

EXPO-Wettbewerb

Die Wettbewerbsunterlagen können ab sofort im Wissenschaftsladen Bonn e.V. angefordert werden.

Teilnahmeberechtigt sind Theaterbühnen und -gruppen mit Sitz in NRW. Die Entscheidung über die Wettbewerbssieger und die Preisverleihung wird während des III. Umwelttheaterfestivals im Oktober 1999 getroffen.

Die ausgewählten Gruppen werden während der EXPO 2000 in Hannover anlässlich der Länderwoche NRW vom 9. bis 15. Okt. 2000 im Deutschen Pavillon auftreten.

Theater & Umweltkommunikation

Projektleitung: Andreas Pallenberg, Tel. 0228/20161-20

Homepage: <http://www.wilabonn.de>

Veröffentlichungen: Pallenberg A. (Hg.) (1997): Art d'Eco. Kunst als Medium der Umweltbildung.

Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (Hg.): Theater für die Umwelt. Dokumentationen zum 1. und 2. Umwelttheaterfestival.

Erfolgreiche Jahresbilanz 1998 und erfreuliche Perspektive 15 Jahre Wissenschaftsladen Bonn e.V.

Der Wissenschaftsladen Bonn e.V. veröffentlichte im April den Jahresbericht 1998. Theo Bühler zieht eine positive Bilanz: *“Unsere Angebote stoßen in Bonn und überregional auf stetig zunehmende Resonanz. Auch finanziell steht der Verein gut da. Über die Kostendeckung der laufenden Arbeit hinaus stehen Mittel für die Entwicklung neuer Projekte bereit. Die Zahl der MitarbeiterInnen ist auf 25 gestiegen, davon sind 16 Personen unbefristet angestellt. Ein erfreuliches Ergebnis 15 Jahre nach unserer Gründung.”*



Das Bildungszentrum

Die Integration des Bildungszentrums für Gesundheit, Ökologie und Soziales in den Wissenschaftsladen Bonn e.V. ist gelungen. 1998 wurden 185 Veranstaltungen durchgeführt – davon 20 überregional. Bei bundesweiten Seminaren zur berufsbezogenen Bildung steigt die Nachfrage.

Der Bürgerservice

Die kostengünstigen Beratungen werden nach wie vor gerne genutzt: Mit über 5.000 Anfragen wurde 1998 der Rat der ExpertInnen wesentlich stärker in Anspruch genommen als im Vorjahr. Die meisten Fragen betreffen den Arbeitsmarkt, die Umweltpädagogik, Elektrosmog und allgemeine Umweltthemen.

Die Öffentlichkeitsarbeit

Der Wissenschaftsladen Bonn e.V. präsentiert sich im Internet mit einer Homepage, in der allgemeine Angaben und aktuelle Informationen zu Seminaren, Veröffentlichungen und laufenden Projekten abgerufen werden können.

Die Fachforen

Der Bonner Wissenschaftsladen arbeitet in verschiedenen Fachforen mit: dem umweltpädagogischen Arbeitskreis Rheinland, der AG Berufsbild Abfallberatung, dem Forum der Bonner Umweltverbände, der AG der Wissenschaftsläden, den Runden Tischen Umweltbildung sowie Ökologische Beratung im Bau- und Wohnbereich.

Doppeltes Jubiläum

Seit 15 Jahren fördert der Wissenschaftsladen die Zusammenarbeit von Gesellschaft und Wissenschaft im Sinne einer am Menschen und seinen natürlichen Lebensgrundlagen orientierten Entwicklung. Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten, ist das wichtigste Anliegen.

Ebenfalls in diesem Jahr begeht die Umweltbibliothek ihr Zehnjähriges. Anlässlich dieser beiden Jubiläen wird der Wissenschaftsladen Bonn e.V. im November eine internationale Fachtagung durchführen.

Die Informationsdienste

Die beiden Informationsdienste zu den Arbeitsmärkten Umweltschutz sowie Bildung, Kultur & Sozialwesen entwickelten sich 1998 – ohne offensives Marketing – mit einer Auflagensteigerung von 14 % ausgesprochen positiv.

Zehn Jahre Umweltbibliothek

Mit 180 Büchern fing es an. 3000 Bände waren 1989 bei der Gründung der Umweltbibliothek im Wissenschaftsladen das Ziel. Mittlerweile ist eine ansehnliche Fachbibliothek entstanden: 3500 Bände füllen die Regale bis zur Decke. Dazu kommen 60 Zeitschriftenabonnements. Zusätzlich wird ein Bestand an elektronischen Medien aufgebaut. Auch das inhaltliche Spektrum ist viel weiter gefaßt als zunächst geplant. Anfangs wurden unter dem Motto „Was tun? – was tun!“ konkrete Anregungen für umweltbewußtes Verhalten zur Verfügung gestellt.



Inzwischen findet man Fachliteratur zu allen wichtigen umweltrelevanten Themen. Ein Schwerpunkt ist die Umweltpädagogik.

Die Bibliothek wird daher besonders gerne von PädagogenInnen genutzt, die zudem auch die Beratung durch unsere Fachkräfte schätzen. Zeitweise war der Wissenschaftsladen die Koordinationsstelle aller deutschen Umweltbibliotheken. Es wurden mehrere Tagungen veranstaltet und der erste Umweltbibliotheken-Wegweiser erstellt.

Unser neues Ziel bis zum nächsten Jubiläum: Die Umweltbibliothek soll in ein Beratungs- und Bildungszentrum in zentraler Lage Bonns integriert werden.

Mit Bildung in den Herbst Neues Kursprogramm ist da!

Ein weit gefächertes Kursangebot für den Herbst/Winter '99 bietet der Wissenschaftsladen Bonn e.V. mit dem Bildungszentrum für Gesundheit, Ökologie und Soziales.



Bildungsurlaube

„Mit Kreativität die Organisation bewegen“ ist ein Bildungsurlaub für alle, die neue Konzepte durchsetzen möchten. Für ErzieherInnen und LehrerInnen werden mehrere Fach-Seminare angeboten: Tanzen mit Leib und Seele, Schwarzes Theater sowie Musizieren mit Kindern.

Ökologische Exkursionen

Im Herbst geht's zur Naturbeobachtung ins obere Rheintal, in die Wahner Heide und die Eifel. Die Naturerlebniswoche Spreewald führt während der Herbstferien mit dem „Drahtesel und Kanu zu Herbstzeitlosen und Otter“. Bei der „Waldtheaterreise“ für Familien wird der Wald einmal anders erlebt.

Fachseminar

„Projektförderung durch Stiftungen und Stiftungs-Gründung im Umweltbereich“, Bonn 23.-24.9.1999.

Weitere Angebote in Schlagworten

Baufinanzplanung, Familienberatung, Bewegung/Körper, Gesundheit/Heilmethoden, Handwerk/Gestaltung, Musik/Phantasie/Spiel/Tanz/Theater, Kommunikation/Selbsterfahrung, Spiritualität.

Schlüsselqualifikationen

Ein besonderes Angebot: das Training von Schlüsselqualifikationen, eine preisgünstige Orientierungshilfe für BerufseinsteigerInnen, Studierende und Arbeitslose.

Schriftliche Darstellung/Textgestaltung
Berlin 5.-7.11.1999

Präsentation und Projektvorstellung
Berlin 7.-9.11.1999

Kommunikation und Gesprächsführung
Bonn 30.6.-2.7.1999, 21.1.-23.1.2000,
Berlin 5.-7.11.1999

Diskussionsleitung und Moderation
Bonn 2.7.-4.7.1999, 23.1.-25.1.2000,
Berlin 7.-9.11.1999

Kooperation und Teamarbeit
Bonn 14.7.-16.7.1999, Berlin 3.-5.12.1999

Zielklärung und Verhandlungsführung
Bonn 16.-18.7.1999

Selbst- und Zeitmanagement
Bonn 19.-21.9.1999, Berlin 23.-25.1.2000

Selbstdarstellung und Rhetorik
Bonn 17.-19.9.1999,
Berlin 15.-17.7.1999, 21.-23.1.2000

Veranstaltungsorte: Haus Venusberg,
Bonn, Tagungsstätten in Berlin
Gebühr: 360,- DM je Kurs (16 UStd)
incl. Übernachtung und Verpflegung,
200,- DM ermäßigt

Rückfragen:
zu Fach- und Schlüsselqualifikations-
Seminaren bei Theo Bühler, Tel.
0228/20161-25.

Ökologisch Bauen und Wohnen in Bonn



Branchenführer mit Stadtplan

Der neuerschienene Branchenführer für Bonn gibt einen Überblick über 29 bauökologische Institutionen und Firmen. Dazu gehören Beratungseinrichtungen und Informationsstellen ebenso wie ökologisch spezialisierte Architekten, Analyselabore, Gutachterbüros und Baustoffhandlungen. Alle Einrichtungen sind in einem Stadtplan eingetragen. Arbeitsschwerpunkte, Angaben über Produkte, Öffnungszeiten sowie die vollständigen Adreßdaten sind aufgelistet. Die Informationen beruhen auf einer schriftlichen Befragung der Einrichtungen durch Antje Lembach.

Jahresbericht, Stadtplan und Bildungsprogramm sind kostenlos erhältlich. Für den Versand erbitten wir 3,- DM in Briefmarken.

Impressum

Förderfonds Umwelttheater

Mit dem Förderfonds Umwelttheater will der Wissenschaftsladen Bonn e.V. kritische Aufklärungsarbeit unterstützen. Die erste Zuwendung in Höhe von 500,- DM erhielt die Jugendorganisation des Bund Naturschutz (JBN) in Bayern für ihren kreativen Protest gegen eine staatliche Kampagne auf Rädern, mit der vor den Schultoren „Gentechnologie-Aufklärung“ geboten wurde. In David-gegen-Goliath-Manier fuhr der JBN dem 30-t-LKW des Ministeriums mit einem VW-Bus hinterher. Das „Bio-Frech-Mobil“ wies eindrucksvoll auf die Risiken der Bio- und Gentechnologie hin. Spaß kam dabei nicht zu kurz: Das Programm „Menschenklone-Sensationen“ vom „Genzirkus Trans-

fer“ wurde schnell zum Publikumsliebbling.
Stichwort „Umwelttheaterfonds“,
Wissenschaftsladen Bonn e.V., Kontonr.:
8015800, Bank für Sozialwirtschaft Köln
BLZ 37020500.



WILA 
inform

erscheint viermal im Jahr - kostenlos

Redaktion & Layout:
Kerstin Löwenstein

Wissenschaftsladen Bonn e.V.

Zentrum für bürgernahen Wissenschaftstransfer
Buschstr. 85
53113 Bonn

Telefon (0228) 20161-0

Fax (0228) 265287

e-mail WilaBonn@t-online.de

Internet http://www.wilabonn.de